

Produktentwicklung für den Spritzguss



Aus der Praxis für die Praxis

Der Produktentwicklung werden künftig mehr Aufgaben und mehr Verantwortung übertragen und der Ablauf in der Produktentwicklung ändert sich bereits

Diese Schulung vermittelt Grundlagen einer optimierten Vorgehensweise in der Produktentwicklung mit Bauteil- und Herstellungsanforderungen vom Werkzeug bis zur Kunststoffverarbeitung. Praxisbeispiele für Bauteiloptimierungen zeigen, wie es gehen kann.

Versäumnisse in der Produktentwicklung werden meist mit einem Vielfachen des sonst erforderlichen Aufwandes bezahlt, weil sie bis in die Fertigung wirken. Termine werden nicht einhaltbar und die Kundenbeziehung wird belastet. Die Prozesssicherheit, die heute für die Automatisierung im Formenbau und in der Kunststoffverarbeitung benötigt wird, ist dann nicht erreichbar.

Das Wissen wird im Dialog mit den Teilnehmern vermittelt. Ziel ist es, möglichst viel Nutzen rund um die Anforderungen im Spritzguss zu ermöglichen und Wege aufzuzeigen, wie Fehler vermeidbar sind. Gerne können Sie auch aus der eigenen Fertigung Problemteile ankündigen und mitbringen.

Zielgruppe:

Produktentwickler, Key Account Manager, Technische Einkäufer, Abteilungsleiter und Mitarbeiter für Produktentwicklung, Qualitätswesen, Instandhaltung, Konstruktion und Fertigung, Meister, Schichtführer, Prozessentwickler, Einrichter, Prozessoptimierer.

Datum:

29. August 2023

Ein Seminar von:



Rudolf Hein
Konstruktionsbüro Hein GmbH

www.KB-Hein.de

Veranstaltungsort:

Haus der Chemie
Sankt-Florian Weg 1
30880 Laatzen / Hannover Messe

Anmeldefrist:

22. August 2023

Teilnahmegebühr:

500 € zzgl. MwSt. pro Person
400 € zzgl. MwSt. jede weitere
Person aus dem gleichen Unternehmen

Sonderkonditionen für WIP-Mitglieder:

300 € zzgl. MwSt. pro Person

Kostenfreie Stornierung ist möglich bis zur Anmeldefrist.

Seminarleitung:

Berit Bartram
WIP-Kunststoffe e. V.

Tel. +49 160 9090 4641
info@wip-kunststoffe.de

Programm

Dienstag, 29. August 2023

Beginn 09.00 Uhr

- Der neue erweiterte Ablauf in der Produktentwicklung
- Das neue Anforderungsprofil
- Wichtig: Archivieren von Fachwissen
- Lastenheft- und Pflichtenheft
- Herstellverfahren definieren
- Kunststoff- und werkzeuggerechte Produktgestaltung
- Schwindung und Verzug präventiv beeinflussen
- Spritzgießsimulation: Welche Informationen gibt sie?

12.30 bis 13.30 Gemeinsames Mittagessen

- Praxisbeispiele Bauteiloptimierung
 - FEM-Berechnung: Was kann wie berechnet werden?
Aufgabenstellung/ Grenzen der FEM-Berechnung
 - Grundlagen der Temperierung. Vorgaben bereits in der Produktentwicklung definieren!
 - Anforderungen an automatisierbare Werkzeugkonzepte
 - Werkzeugkonzeptentwurf und die Werkzeugspezifikation als Grundlage für die Werkzeuganfrage
 - Die Nachkalkulation mit allen Änderungs- und Wartungskosten ermöglicht die nächste Vorkalkulation
- Ihre Problembauteile können vor Seminarbeginn, in den Pausen oder nach vorheriger Absprache auch im Seminar besprochen werden, wenn Sie diese mitbringen.

Ende gegen 17.00 Uhr

Diese Schulung ist ein Angebot zum Wissenstransfer, angeboten von WIP-Mitgliedern. Ziel ist es, den Teilnehmern ein erweitertes Verständnis für die werkzeuggerechte und spritzgussgerechte Produktentwicklung zu vermitteln.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung

Produktentwicklung für den
Spritzguss am 29. Aug. 2023



<https://events.wip-kunststoffe.de/event.php?id=28>

wip-Kunststoffe e. V.
Wissens- und Innovations-Netzwerk
Polymertechnik
Sankt-Florian-Weg 1
30559 Hannover

Tel. +49 (0)160 90904641
info@wip-kunststoffe.de
www.wip-kunststoffe.de